Nr. 18/2013

07.08.2013 (Kommentare: 0)



Einsatzart:
Alarm Dekon-P-Zug

Ort:
Peiner Gewerbegebiet

Kurzbeschreibung:

Die Kernstadt Feuerwehr Peine, der Gefahrgutzug der Stadt Peine, die ELW 2 Gruppe und der ABC-Zug, bestehend aus dem Fachzug Messen und Spüren und dem Fachzug Dekon-P aus der Gemeinde Vechelde

wurden um ca. 19:55 Uhr zu einem Einsatz in das Peiner Gewerbegebiet alarmiert. Einsatzort war die Firma Johnson Control im Lehmkuhlenweg. Bei Wartungsarbeiten wurde eine sogenannte Abkochleitung offen gelassen. Aus dieser trat heißes Thermalöl aus. Thermalöl wirkt ätzend und schädigt normale Bekleidung und Kunststoffe. Außerdem wirken sich die Dämpfe negativ auf die Atemwege und Geruchssinne aus.

Ein Trupp des Gefahrgut-Zuges Peine bekam den Auftrag unter CSA eine Erkundung durchzuführen und die offene Abkochleitung zu schließen.

Wir als Dekon-Zug hatten die Aufgabe eine Dekontaminationsstelle aufzubauen und die im Einsatz befindlichen Kräfte zu dekontaminieren. Aufgrund der Stoffart, konnte eine „Trocken Dekon“ durchgeführt werden, d.h. die kontaminierten Einsatzkräfte brauchten nicht aufwendig mit Wasser und Desinfektion- bzw. Reinigungsmitteln gereinigt werden, sondern wurden von unserem Personal (in Schutzanzügen) einfach aus ihren CSA-Anzügen fachgerecht befreit. Die kontaminierte Einsatzkleidung wurde zur Entsorgung bereit gelegt.

Der Einsatz war um ca. 21:30 Uhr beendet.

Einsatzstärke Dekon-Zug:

1 / 3 / 24 (davon 13 AGT)

Offizieller Pressebericht aus der Peiner Allgemeinen Zeitung.

Vergangene Einsätze

Archiv der Einsätze anzeigen